Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

AWO Mitten im Leben – Ausgabe 7 / 2021 – 15. Juli 2021

MITTEN IM LEBEN

Hurra, wir kommen in die Schule!!

Am 01. Juli war es endlich soweit und unser Zuckertütenfest konnte starten. Bereits am Morgen fanden sich am Zuckertütenbaum der Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes neue Früchte. Allerdings waren diese etwas zu klein. Nachdem die Schulanfänger der Geschichte vom Zuckertütenbaum lauschten und schon reichlich aufgeregt waren, ging die Suche nach den Zuckertüten los. Der freche Kobold Kuddelmuddel, den Kindern bestens bekannt aus dem Zahlen- und Buchstabenland, hatte ihnen eine Nachricht geschickt, dass er die bunten Tüten entführt hat und die Kinder seiner Spur durch Triebes folgen sollen. Überall gab es Botschaften zu finden – durch mit Kreide aufgemalte Wegweiser oder Zuckertüten, die an den unterschiedlichsten Gartenzäunen in Triebes hingen. So führte uns der Weg am „Winkelmannschen Haus“ vorbei zum Ortsteil Kranich. An dieser Stelle wollen wir gleich die Gelegenheit nutzen und Familie Slansky danken, die uns ihren Garten zum Picknick überließen. Dort konnten wir uns mit Proviant aus dem Rucksack stärken. Weiter ging es vom Kranich aus in Richtung Dörtendorf. Kuddelmuddel hatte nicht nur eine Spur gelegt, sondern in den Zuckertüten unterwegs versteckte er Spiele und Aufgaben, die es gemeinsam zu erfüllen galt. Tauziehen, Naturmemory und ein ziemlich altes Spiel „der Plumpsack geht um“ waren dabei. Am Rastplatz Steinhügel stärkten wir uns erneut aus unserem Rucksack und Prias Mama brachte uns Eis vorbei. Auch dafür vielen Dank! Erneut gestärkt ging die Suche weiter. Fast wären wir in die falsche Richtung gelaufen, denn Kuddelmuddel hat sich einen kleinen Spaß mit uns erlaubt. Der richtige Weg ging in Richtung Schule. Sollte der Kobold die Tüten in der Schule versteckt haben? Sogar seine Fahrradspur entdeckten die Kinder. An der Schule angekommen, befand sich dort nur eine kleine Zuckertüte am Zaun – wieder mit einer neuen Aufgabe. Diesmal sollten Hüpfkästchen auf die Straße gezeichnet und natürlich gehüpft werden. Colin hat es geschafft ohne Hilfe die Kästchen aufzumalen und die Zahlen hineinzuschreiben. Von der Schule führte uns die Spur von Kuddelmuddel zurück zur Kita, hatte der Kobold doch die Tüten an unseren Zuckertütenbaum gehängt. Da war die Freude groß und die Ernte der bunten großen Tüten konnte beginnen... auch für die Kinder, welche weiterhin die Kita besuchen, war eine kleine Tüte gewachsen.

Nun bleibt uns noch, den Schulanfängern einen schönen Sommer, eine tolle Schuleinführung, eine große Zuckertüte, einen guten Start in der Schule und immer viel Freude beim Lernen zu wünschen.

Wir werden euch vermissen!

Das waren u.a. die Worte der Erzieher*innen am 2. Juli, als die Schulanfänger*innen im Kindergarten „Sonnenschein“ ihr Zuckertütenfest feierten. Aber so ein bisschen Wehmutsstimmung gehört auch dazu, wenn die Kinder nach einigen gemeinsamen Jahren die Kita wieder verlassen und eingeschult werden. Aber zunächst verbrachten alle gemeinsam noch einen vergnüglichen Tag.

Zunächst starteten die Kinder mit einem mundenden Frühstück, um dann zur spannenden Schnitzeljagd aufzubrechen. Diese führte die Kinder durch die Stadt, den Aumaer Wald und endete am Waldhaus. Dort gab es schon die nächste Überraschung: kleine Zuckertüten und erfrischende Getränke. Danach wurden die Brotbüchsen geleert, es wurde gespielt und getobt.

Auf dem Rückweg zum Kindergarten gab es noch einen Zwischenstopp auf dem Schützenplatz. Sichtlich geschafft, trafen die Kinder am frühen Nachmittag wieder im Kindergarten ein. Dort nahmen sie voller Stolz ihre GROßEN Zuckertüten entgegen. Ein schöner und erlebnisreicher Tag ging damit zu Ende.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule, tolle Freunde und nette Lehrer, von denen sie viel lernen können.

Voller Freude – und ein bisschen bang –
erwartest Du den Schulanfang.
Doch bald vergehen die Stunden wie im Flug,
denn Lernen macht Spaß – und außerdem klug!

Wer kennt die 5 Zwerge?

Am 29. Juni führten die Schulanfänger der Kita „Sonnenschein" Auma den Ernährungsworkshop „5 Zwerge" von Expika e.V. durch. Vorab lernten die Kinder die 5 Zwerge Pepe Paprika, Anna Apfel, Klara Karotte, Gustav Gurke und Bodo Banane kennen. Die 5 Zwerge sind neugierig und schlau, sie wissen viel über gesunde Ernährung. Und so lernten sie den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie man sich gesund ernährt. Außerdem sind sie sportlich und immer in Bewegung und halten die Kinder auf Trab. Für unsere Kinder gab es daher zwischendurch zwei tolle und lustige Bewegungsspiele. Vielen Dank an unseren Bildungspartner, dem REWE Markt in Auma, der uns mit Obst und Gemüse versorgte. Alle Kinder konnten sich am Ende eine Tüte mit Obst und Gemüse füllen und mit nach Hause nehmen. Prima!!

Lernen im Projekt

Das Ziel des 5 Zwerge Programms ist ein nachhaltiger Lernerfolg. Dieses nachhaltige Lernen funktioniert, weil die Kinder die Geheimnisse der Ernährung interessant finden und ihnen aus eigener Motivation nachgehen. Unser Grundsatz lautet: entdecken, erleben, begreifen. (Quelle: https://expika.de)

Tierische Überraschungen im Tiergehege

Die Freude bei uns „Blumenkindern“ aus der Kita „Pusteblume“ war riesengroß, denn wir wanderten seit langem einmal wieder in das nahe gelegene Tiergehege. Wir waren schon mächtig gespannt, welche Tiere wir beobachten bzw. streicheln können und was sich eventuell verändert hat. Und wir staunten nicht schlecht, als wir bei den ersten Gehegen ankommen und die vielen kleinen Tierkinder entdeckten. Während der letzten Wochen haben einige der Tiere Nachwuchs bekommen, den wir nun freudig und mit großen Augen am Zaun bewundern durften. Nicht nur beim Rotwild, den Sikahirschen und den Hängebauchschweinen, sondern auch bei den Ziegen, Meerschweinchen und Kaninchen konnten wir die Jungen ausgiebig bewundern. Vor allem bei den kleinen Ferkeln, die spielend und grunzend wild durch das Gehege flitzten, verbringen wir viel Zeit. „Die sind sooooo niedlich! Ich möchte auch so ein kleines Schwein haben.“, äußern einige „Blumenkinder“.

Danach besuchten wir die Ziegen und ihre kleinen Zicklein und trauten uns auch alle in das Streichelgehege, denn wir wollten die Tiere direkt aus der Nähe betrachten und eventuell einmal streicheln. Neugierig kamen die Ziegen auf uns zu und stupsten uns mit ihren Köpfen leicht an. So konnten wir sie sanft mit den Händen berühren und ihnen ein paar Grashalme reichen. Nach ausgiebigen Streicheleinheiten setzten wir unseren Spaziergang fort und liefen zum Abschluss zum Gehege der Präriehunde. Zu unserer Überraschung gibt es hier ebenso einiges zu sehen. Da diese Tiere eher nachtaktiv sind, bekommen wir sie leider selten zu Gesicht, aber heute wimmelte das ganze Gehege von Präriehunden. Einige stellten sich beobachtend auf ihre Hinterbeine, manche knabberten an den vielen Leckereien am Futterplatz und andere rannten spielend die Erdhügel hinauf und hinunter. Das war ein schöner Anblick und bereitete uns viel Freude.

Aber auch die schönste Entdeckungstour geht einmal zu Ende, denn wir mussten zurück zum Kindergarten. Dennoch freuen wir uns schon auf den nächsten Besuch im Tiergehege, um zu sehen, wie die Tierkinder gewachsen sind.

Die Blumenkinder der AWO Kita „Pusteblume“

Es ist viel los im „Haus Kinderglück“

Bei heißem Wetter und je nach Lust und Laune können die Kinder duschen oder in Matschwannen mit dem Wasser spielen. Die Freude ist riesig und bei den heißen Temperaturen ist diese Abkühlung stets willkommen.

Und wer sich viel bewegt, muss sich natürlich auch stärken. Und was passt zu einem leckeren Mittagessen? Natürlich Salat aus dem Garten, den die kleinen Gärtner frisch ernteten.

Und sportlich ging es am 6. Juli weiter: Bummisportfest 2021 fand statt. Dazu hat der KSB Greiz in Vorbereitung ein Video erstellt, in dem der Bummi alle vier Übungen vorführt und die Kinder diese im Anschluss selbst ausführen. Nach einer kräftigen Erwärmung standen folgende Übungen an: Schlängellauf, Ballzielwurf, Überspringen eines Seils, einbeiniger Sprung. Es gab Punkte zu erreichen und ein Sieger wurde ermittelt. Alle Kinder erhielten die Bummi-Sportfest-Medaille und eine kleine Überraschung.

Lupo erfreute unsere Bewohner*innen im Pflegezentrum Auma

Tierischer und zugleich lustiger Besuch erfreute am 13. Juli nicht nur unsere Bewohner*innen sondern auch unsere Mitarbeiter*innen. Lupo kam mit Frau Sonntag aus Wolfersdorf angereist und durfte sogar Aufzug fahren, um zu unseren Bewohnern zu gelangen. Dabei entstanden viele lustige Schnappschüsse.

Termine Juli / August 2021

Cafeteria in der Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“ in Auma, Lindenweg 4
geöffnet von 14 – 17 Uhr am: 27.07., 10.08. / Sprechstunde: 10.08. von 10-11 Uhr

Begegnungsstätte in der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in Zeulenroda, Pausaer Str. 80
geöffnet mittwochs von 14 – 17 Uhr / Sprechstunde: 10.08. von 14-15 Uhr

Wohnanlage „Am Hainackerpark“ in Triebes, Bahnhofstr. 2
Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spaziergang o.ä. ,
Mittwoch ab 10 Uhr Spiele/ Handarbeit und Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle – Ernst-Thälmann-Allee 3a – 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324